



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 12

13. Dezember 2023

32. Jahrgang

**„Hartnäckig weiter fließt die Zeit, die Zukunft wird Vergangenheit.
Aus einem großem Reservoir ins and're rieselt Jahr um Jahr.“**

Wilhelm Busch (1832 – 1908)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein weiteres Jahr ist bald Geschichte – in wenigen Tagen wird allerorten Weihnachten gefeiert und bald darauf das Jahr 2024 begrüßt. Ein jeder von uns wird wohl in diesen Tagen sein persönliches Resümee ziehen – ich hoffe ein überwiegend gutes. Die Welt um uns rum dagegen ist aufgeregt wie selten zuvor. Das Zeitgeschehen legt eine wahnsinnige Geschwindigkeit an den Tag. Bewaffnete Konflikte und Aggressionen bestimmen täglich die Nachrichten. In nie dagewesenem Tempo wird Bewährtes von Neuem abgelöst, ändern sich Gewissheiten, wächst Verunsicherung, verlangen Entwicklungen unsere ganze Aufmerksamkeit, um nicht zurückzubleiben – was zugegeben eigentlich manchmal wünschenswert wäre. Da kommt Weihnachten gerade recht: Zeit sich zu sortieren, sich auf Wesentliches zu besinnen, auch mal etwas Fahrt aus dem Alltag zu nehmen. Mal für ein paar Tage vergessen, dass unsere mediengetriebene und in Teilen recht widersprüchliche Politik rasant an Zustimmung verliert, Widerspruch wächst und Unmut sich teils laut und radikal Bahn bricht. Stimmung und Zustimmung waren - wen wundert's? - vor den zurückliegenden Krisenjahren deutlich besser. Auch auf kommunaler Ebene macht sich spürbar Unzufriedenheit breit. Ein der Zahlungsunfähigkeit gerade noch entgangener, hoch verschuldeter Landkreis Görlitz klagt ebenso und zurecht wie viele der zusehends ihrer kommunalen Selbstbestimmung beraubten und finanziell unzureichend ausgestatteten Städte und Gemeinden. Gleichzeitig bekommen die Menschen im Alltag langsam ein Gefühl von den Auswirkungen des seit vielen Jahren gebetsmühlenartig vorgetragenen „demografischen Wandels“. Arbeitskräfte werden knapp – in vielen Bereichen hat ein Überbietungswettbewerb um die verbliebenen fähigen Kräfte eingesetzt, der das Leben un-aufhörlich verteuert, Spielräume und Planungssicherheit raubt. Deutsche Gründlichkeit, überhöhte Standards und Bürokratie aus besseren Zeiten lähmen und frustrieren uns allesamt zusätzlich. Immerhin ist erkannt: Alte Mechanismen lösen keine neuen Probleme. Es wird ein Umdenken brauchen – bei jedem von uns. Denn es waren unsere nur zu menschlichen Gewohnheiten, die uns in diese Situation geführt haben. Die guten wie die schlechten. Wohlstand und Wachstum vergangener Jahre wurden zur Selbstverständlichkeit verklärt. Nebensächlichkeiten haben Grundsätzliches aus dem Blickfeld gedrängt. Jetzt, da aus den

unterschiedlichsten Gründen in vielen Bereichen spürbar Knappheit einsetzt, Mangel verwaltet und Angebot eingeschränkt werden muss, müssen wir uns den Realitäten stellen und Wege finden. Was es dabei dringend braucht: Menschen. Längst ist klar, dass wir es im Landkreis Görlitz nicht länger aus eigener Kraft schaffen werden, in Größenordnungen frei werdende Arbeitsplätze in Handwerksbetrieben,



Schulen, Arztpraxen, Pflegeheimen, Krankenhäusern, Verwaltungen, Verkaufseinrichtungen etc. wieder aufzufüllen. Aus Leistungserbringern werden Leistungsbezieher, der Rest ist Mathematik. Unsere im Schnitt leider deutlich überalterte Bevölkerung wird sich nicht aus sich selbst heraus regenerieren. Dafür fehlt gerade - auch in Mittelherwigsdorf - mindestens eine Generation Jugend. Zuzug ist schon heute die einzig logische Lösung für die skizzierten Probleme. Dazu müssen wir bereit sein, uns öffnen. Gute Beispiele gibt es, weitere müssen folgen. Die zahlreichen milliardengestützten hiesigen Strukturwandelprojekte, die Ansiedlungen von Großforschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft müssen als Chance begriffen werden. Ansiedlungen ziehen Ansiedlungen nach sich, Gründungen begünstigen Ausgründungen, regen Wirtschaftskreisläufe an, entwickeln neue Strukturen und stärken alte. Andere Regionen Deutschlands und Europas blicken argwöhnisch und neidisch auf unsere derzeitigen Möglichkeiten, während wir Oberlausitzer die Gelegenheiten noch nicht in Gänze erkannt haben. Natürlich wird das alles Zeit brauchen. Aber es ist ein Weg, um die oben beschriebenen Missstände zu verändern. In meinen Augen der einzige, wenn wir nicht in wenigen Jahren auf allerlei heute noch selbstverständliche Dienstleistungen verzichten oder uns von Automaten umgeben und „künstlicher Intelligenz“ umsorgen lassen wollen. Und der wohl einzige Weg, der es uns und unseren Kindern in der Perspektive vielleicht ermöglicht, aus eigener Kraft und Stärke Probleme lösen zu können, statt Brandbriefe und Hilferufe an Regierungen in Bund und Freistaat richten und immer nur als Bittsteller auftreten zu müssen. Ich möchte daran glauben. Und sie dazu aufrufen mitzugestalten, die positiven Seiten unserer Region ins Licht zu rücken - ohne dabei das Negative auszublenden. Konstruktiv mitzuwirken, wie uns das an vielen Stellen bereits heute im Kleinen gelingt. Entwicklungen im direkten Umfeld zu beeinflussen, wenn sich schon die großen Räder nicht unmittelbar aus Mittelherwigsdorf heraus bewegen lassen.

Gelegenheit dazu gibt es reichlich: am 9. Juni 2024 wird unter anderem ein neuer Gemeinderat gewählt. Auch die Zusammensetzung des Kreistages wird an jenem Sonntag neu bestimmt. Aber auch ohne kommunalpolitisches Mandat kann man das Leben vor der eigenen Haustür beeinflussen. Unsere knapp 30 Vereine sind ebenfalls wichtige Bausteine für Leben und Zusammenleben in unseren vier Ortsteilen. Jeder auf seine Art bereichernd. Auch dort wird „Nachwuchs“ gesucht, ist die Übernahme von Verantwortung gefragt.

Die seit wenigen Jahren agierende MITMACHherwigsdorf-Initiative setzt dort an: Kinder sollen sich beteiligen, ihren Ort kennen und schätzen lernen, heute - und vor allem morgen - mitgestalten. Auch dieser Kreis ist offen, Unterstützung erwünscht. Kopf-in-den-Sand war gestern. Engagieren Sie sich bitte. Verbessern Sie unseren Ort. Möglichkeiten gibt es genug. Frei nach Marie von Ebner-Eschenbach: **„Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, die geben uns Halt im Leben.“**

All denen, die in diesem Jahr ihre Arbeits- oder Freizeit in den Dienst der Gemeinde gestellt haben, möchte ich herzlich Danke sagen. Den Ehrenamtlern in Vereinen, Feuerwehr und Kirchgemeinden, die für Entwicklung, Pflege, Unterhaltung, Erziehung, Sicherheit und Halt gesorgt haben. Auch all denen, die mit ihren erarbeiteten Steuern und Spenden das Leben im Dorf am Laufen halten. Dank auch jenen, die sich um andere Menschen sorgen und kümmern, wenn Hilfe gebraucht wird und auch dort anpacken, wo sich sonst niemand zuständig fühlt. Gemeinsam haben Sie un-

sere Ortsteile vorangebracht, Dorfleben bewahrt und Stillstand entgegengewirkt. Danke dafür.

Übrigens: im nächsten Jahr jährt sich der Zusammenschluss von Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Eckartsberg mit Radgendorf zum 30. Mal. Es wird – anders als vor 10 und 20 Jahren – keine zentrale Jubiläumsfeier geben. Vielmehr ist beabsichtigt, die in den Ortsteilen stattfindenden Feiern und Feste im nächsten Jahr auch unter den Gedanken der dann 30-jährigen Einheitsgemeinde zu stellen, vereinseigene und ortstypische Beiträge beizusteuern. Kein verordnetes, sondern ein gelebtes Jubiläum. Beim Ende November ausgetragenen gut besuchten Vereinsstammtisch wurden bereits weitere Gedanken gesponnen: unter anderem könnten Anwohner, Firmen oder Vereine an einem oder mehreren dazu ausgerufenen Tagen ihre Gärten, Betriebe oder Vereinshäuser zum Entdecken und Verweilen öffnen – andere die Anlaufpunkte erwandern oder erradeln. Auch hier sind Ihre Ideen gefragt. Ich würde mich über ein im Jahr 2024 besonders lebendiges Mittelherwigsdorf freuen, in dem wir uns auf unsere gewachsenen Gemeinsamkeiten besinnen und uns und unseren Gästen trotzdem gegenseitig unsere ortstypischen Traditionen präsentieren.

Zunächst wünsche ich Ihnen und euch aber eine friedliche Weihnachtszeit, Raum für ruhige Stunden und vor allem Zeit für Familie und Freunde. Bleiben Sie gesund. Und optimistisch.


Ihr Markus Hallmann,
Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Dezember 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 18.12.2023, 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Gütchen“, Zittauer Str. 6 in Mittelherwigsdorf** stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Das Gemeindeamt bleibt vom **27.12.2023 bis 29.12.2023 geschlossen.**

Ab **02.01.2024** sind wir zu den regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde findet am **Dienstag, den 19.12.2023 von 17 – 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Mittelherwigsdorf:

Exner, Kurt am 11.06.2023

OT Eckartsberg:

Gross, Bruno am 01.10.2023

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungskalender der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2024

Sehr geehrte Vereine und Organisatoren der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die Gemeinde beabsichtigt, auch im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit Ihnen einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zu erstellen.

Dieser wird in der Januar-Ausgabe 2024 des Amtsblattes veröffentlicht und ebenfalls auf unserer Website unter www.mittelherwigsdorf.de verfügbar sein.

Um sicherzustellen, dass wir auch Ihre Veranstaltungen in den Kalender aufnehmen können, möchten wir Sie darum bitten, uns Ihre festen Termine bis spätestens 31.12.2023 schriftlich oder per E-Mail an salomo@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen. Veranstaltungen, die zu einem späteren Zeitpunkt gemeldet werden, werden zwar online veröffentlicht, können jedoch nicht in der Januar-Ausgabe des Amtsblattes berücksichtigt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Schnelle Informationen für Ihre Sicherheit

Offizielle Krisenmeldungen direkt
auf Ihr Telefon



MUNIPOLIS

Feuerwehr

Informationen der Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende entgegen. Unsere Floriansjünger erlebten viele aufregenden Dienste sowie Ausflüge und Lager. Nachdem wir im März nach Bautzen fahren, um uns den Rettungshubschrauber "Christoph 62" samt Besatzung und Station anzusehen, folgte im Mai unser Dorf- und Feuerwehrfest. Doch auch nach unserem Fest war keine Zeit um sich auszuruhen. Über zwei Wochen hinweg übten die Kids jeden 2. Tag für den Kreisjugendfeuerwehrtag im Juni in Eibau, in der Disziplin Gruppenstaffette und Dreikampf. Dort kam es auf Geschwindigkeit, Geschick und Feuerwehrkenntnisse an. Wir belegten gute Platzierungen auf die unsere Mädchen und Jungen stolz sein können.



Die Sommerferien dienten der Erholung unserer Floriansjünger. Ende August folgte schon der nächste Höhepunkt des Jahres, das alljährige Sommerlager, welches dieses Jahr durch die Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf ausgerichtet wurde. Während des Lagers konnten sich die Kinder für die Jugendflamme Stufe 1 sowie Stufe 2 qualifizieren und diese

auch erfolgreich abschließen. Neun Kinder erhielten die Stufe 1 und zwei Kinder die Stufe 2. Bei der Jugendflamme wird Feuerwehrtechnisches Wissen und Können geprüft. Auch hier konnten wir Ausbilder mit Stolz auf unsere Kinder blicken. Hier nochmal Herzlichen Glückwunsch an alle.

Das nächste größere Ereignis war der Herschdurger 3-Kampf der Jugendfeuerwehren in Mittelherwigsdorf. Auch hier zeigten unsere Teilnehmer ihr Können und erhielten dadurch gute Platzierungen. Zwischen all den größeren Ereignissen an den einzelnen Wochenenden gab es natürlich auch den regulären Dienstbetrieb, in welchem Feuerwehrrelevantes Wissen vermittelt und aufgefrischt wurde. Sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis. Besonders interessant fanden die Kinder den Dienst Anfang November mit dem Thema „Fettbrandexplosion und Flash Over“ wobei wir selbiges im Kleinformat simulieren konnten. Unser diesjähriger Jahresabschluss wird uns in die Sternemanufaktur nach Herrnhut führen. Hier kann sich jedes Kind einen eigenen Stern basteln, um sich diesen als kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Ich möchte mich als erstes bei den Mädchen und Jungen für die übers Jahr gezeigte Mitarbeit und Disziplin bedanken. Zum Ende des Jahres 2023 hat unsere Jugendfeuerwehr einen Stand von 9 Mädchen und 11 Jungen, sowie 3 Jungen in der Schnupperzeit. Des Weiteren möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Matze, sowie bei Caro, Doreen, Eno und allen anderen sehr wichtigen Helfern bedanken. Genauso gilt mein Dank auch für die Unterstützung von Seiten unserer Wehrleitung, sowie der Gemeindeverwaltung.

Mir bleibt nur noch eine ruhige, besinnliche und stressfreie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Frohe Weihnachten.

Jugendwart André Lamer

Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Auch in diesem Jahr haben unsere Märchenlandbewohner wieder fleißig gebacken und es duftete im ganzen Haus nach leckeren Plätzchen. Wir sind sehr dankbar, dass uns so viele Eltern und Großeltern tatkräftig unterstützen, damit wir die nun schon traditionelle Plätzchenfuhr durchführen können.



Advent, Advent das 1. Lichtlein brennt ... Pünktlich zum 1. Dezember haben wir traditionell unsere liebevoll geschmückte Weihnachtsstube eröffnet. Unser Weihnachtswichtel durfte von den Kindern aus dem goldenen Weihnachtsbuch geweckt werden und hatte gleich die 1. Überraschung parat. Strahlende Kinderaugen verfolgten das



von den Erzieherinnen inszenierte Puppenspiel. Was der Wichtel noch alles in seinem Weihnachtsbuch versteckt hält, bleibt noch geheim.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Mittelherwigsdorf eine schöne und besinnliche Adventszeit, sowie für das neue Jahr alles Gute, Freude und beste Gesundheit. Die herzlichsten Advents- und Weihnachtsgrüße aus dem Kinderhaus Märchenland Mittelherwigsdorf schicken alle kleinen und großen Märchenlandbewohner.

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Jesus unser Heiland

In der Advents- und Weihnachtszeit richtet sich unser Blick besonders auf Jesus Christus. Er ist der Anlass dieses tiefgründigen Festes. Seine Geburt in Bethlehem markiert den Anfang unserer Zeitrechnung. Der Monatspruch lenkt unsere Aufmerksamkeit auf den jüdischen Tempel in Jerusalem. Geschäftigkeit, Trubel und Verpflichtungen bestimmen den Alltag bis heute. Der Säugling Jesus wird von seinen Eltern entsprechend dem Gesetz zur Darstellung vor den Herrn und vor die Priester gebracht. Menschen kommen und gehen, kaufen und verkaufen, lachen und weinen, eilen und warten. Ganz normaler Trott. Kaum jemand nimmt Notiz davon, dass der Sohn Gottes gerade hier im Tempel gegenwärtig ist. Hätten die Einwohner damals gewusst, dass ihr Heiland – der die Menschheit bis heute prägt wie kein anderer – in unmittelbarer Nähe war, vielleicht hätten sie aufgemerkt. Haben sie aber nicht. Ähnlich ist es heute: Die Menschen sind beschäftigt und leiden so unter Reizüberflutung, dass sie – trotz besseren Wissens – wieder an Jesus Christus vorbeigehen, so als hätte es keine zukünftige Bedeutung. Schade. Wie der Mensch sich täuschen kann und aus der Geschichte kaum etwas lernt. Nur wenige nehmen derzeit Notiz von Jesus. Noch weniger lassen sich von ihm berühren und verändern, sodass ihr Leben heil wird. Anders dieser alte Mensch damals im Tempel namens Simeon, der Jesus erkennt, wodurch er innere Zufriedenheit, Trost und Heilung erfährt. Er spricht: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, Lk 2,29f“. Mögen wir inmitten unserer Aufgaben nicht an Jesus vorbeigehen, sondern ihn erkennen, auf dass wir heil werden und im Frieden wachsen.

Gesegnete Festzeit, Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- So., 17.12. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Pfrn. Herbig
- So., 24.12. 15:00 Uhr Christvesper in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- So., 24.12. 16:30 Uhr Christvesper in Wittgendorf, Präd. Bergs
- So., 24.12. 23:00 Uhr Christnacht in Dittelsdorf, Pfrn. Herbig
- Mo., 25.12. 10:00 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag in Ostritz, Pfrn. Herbig



- Mo., 25.12. 10:00 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- Mo., 26.12. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 31.12. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Jahresende in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- Mo., 01.01. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Neujahr in Oberseifersdorf mit Kindergottesdienst, *Pfr. Wappler*
- So., 07.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- So., 14.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*
- So., 14.01. 18:00 Uhr Bläser-Andacht in Ostritz, *Pfr. Wappler*
- So., 21.01. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 28.01. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Hirschfelde, KG, *Pfr. Wappler*
- So., 04.02. 08:30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 11.02. 08:30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 11.02. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Kirchengewandte!

Ganz herzlich grüße ich Sie und Euch in dieser dunkelsten Zeit des Jahres! Jetzt sind nämlich unsere Augen und Herzen wunderbar lichtempfindlich, wenn wir im Dunkeln tappen und nach einem Hoffnungsschimmer suchen, so schauen wir sehnsüchtig nach dem Stern von Bethlehem aus – mit Worten

von Ludwig Burgdörfer. Die Zeit ist schon traditionell eilig mit heiliger Unruhe, unter politischem Druck (selbst Zählungen werden durchgeführt), fast alle sind aus dem Haus, damit sie endlich heimkommen. Hauptsache die Familie ist heil und glücklich, nicht in schlechter Verfassung. Dass ab und zu Mist gebaut wird und wir suboptimal glücklich werden? Es gehört ja zum Leben. Eine Unterbrechung, bzw. Störung des heiligen Friedens gehört nun mal zu diesem Abenteuer. Durch eine gute innere und äußere Vorbereitung und mit Geduld kann man es doch minimieren. Und wenn alle Stricke reißen, heißt es immer noch: Gott kommt in die Welt, nicht weil sie so ist, wie sie ist, sondern obwohl... und gerade deshalb.

Ich wünsche Ihnen/Euch also trotzdem und gerade deshalb eine gesegnete Adventszeit, fröhliche romantische Weih-

nachten und ein glückliches neues Jahr, so wie jede Erleichterung und Entspannung samt all den Annehmlichkeiten, die zu Fest- und Feiertagen dazugehören.

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- 17.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 24.12. 15:00 Uhr und 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kinderchor in Mittelherwigsdorf
- 22:00 Uhr Stille Christnacht in Mittelherwigsdorf
- 25.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz
- 26.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 31.12. 18:30 Uhr Andacht mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
- 01.01. 17:00 Uhr Gottesdienst mit Sekt und Selters in Oberoderwitz
- 07.01. 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Oberoderwitz
- 14.01. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- 17.12. 15:30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem „Oberlausitzer Akkordeonexpress“ in der Kirche Niederoderwitz
- 21.12. 17:00 Uhr Familienandacht am Stall (Wiesenweg 20, Fiebigerhof/Eichhorn)

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10.00–12.00 Uhr, Di. 15.00–17.00 Uhr

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf in Mittelherwigsdorf

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung -FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Mittelherwigsdorf beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wesentlichen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld.

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30. September des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	425 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres Urnenbestattung (Ruhezeit 20 Jahre)	850 €
1.3	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres Sargbestattung (Ruhezeit 25 Jahre)	1.062 €

2. Wahlgrabstätten

2.1 <u>für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)</u>		
2.1.1	Einzelstelle	1.125 €
2.1.2	Doppelstelle	2.250 €
2.2 <u>für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit (20 Jahre)</u>		
2.2.1	Einzelstelle	900 €
2.2.2	Doppelstelle	1.800 €
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten		
nach 2.1.1		45 €
nach 2.1.2		90 €
nach 2.2.1		45 €
nach 2.2.2		90 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	Gebühren werden nach § 8 erhoben.
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	690 €
1.3	Urnenbeisetzung	390 €
1.4	Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger	32 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 30,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1.	Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	100 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Kirche	75 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Namensträger, Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren und die Pflege für die Dauer der Ruhezeit.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 1. | Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) | |
| 1.1 | für Sargbestattung | 7.744 € |
| 1.2 | für Urnenbestattung von Ehepartnern, Erstbestattung | 5.656 € |
| 1.3 | für Zweitbestattung | 1.890 € |
| 1.4 | Nachlegegebühr jährlich bis zum Ablauf der Ruhefrist | 180 € |
| 2. | Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung | 3.122 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 43 € |
| 2. | Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 43 € |
| 3. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 34 € |
| 4. | Umschreibung von Nutzungsrechten | 34 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt Mittelherwigsdorf
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Mittelherwigsdorf.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am 01. Januar 2024 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 12.10.2021 außer Kraft.

Oderwitz, den 07.11.2023



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf
(Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Dresden, den 5. Dezember 2023

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt



Renteneintritt - Nachfolger/in gesucht

Mittelherwigsdorf:

Unser Friedhofsmitarbeiter/Hausmeister Matthias Weickelt geht Ende Juli 2024 in Ruhestand. Wir wollen das jetzt schon kundtun und für diese Stelle werben. Die Tätigkeit ist interessant, anspruchsvoll und herausfordernd zugleich: Es ist die Arbeit in der Natur und der Umgang mit den Menschen. Sie beinhaltet sowohl die Pflege von Friedhof, Kirche und ihrer Anlagen, wie auch die Durchführung von Trauerfeiern und Beisetzungen. Sie verlangt Eigenverantwortung und Engagement für die Kirchgemeinde, erlaubt aber auch Flexibilität in der Gestaltung der Arbeit. Eine gärtnerische Ausbildung und handwerkliche Fähigkeiten und Erfahrungen wären natürlich sehr von Vorteil. Weitere Auskünfte kann man im Pfarramt unter 03583/511171 oder persönlich bei Matthias Weickelt bekommen.

Vereine

WEIHNACHTSZAUBER
in Radgendorf

SONNTAG | DEZ 17 | 16 UHR

Rund um den Dorfclub in Radgendorf herrscht weihnachtliches Treiben. Mit Weihnachtsmann und Kinderbasteln.

Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e.V.



Das Jahr neigt sich dem Ende und wann wäre ein besserer Zeitpunkt als jetzt, um unser Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und uns vor allem bei allen Beteiligten zu bedanken! Unsere Veranstaltungen waren wieder ein voller Erfolg.

Angefangen im Frühjahr mit den beiden Faschingsveranstaltungen. Danach folgte intern das traditionelle „Maiboomholen“, welcher schlussendlich am 30. April aufgestellt und erfolgreich bewacht wurde. Zahlreiche Besucher unterstützten

uns dabei oder genossen das Beisammensein am „Hexen-Feuer“.

Im Juni hatten wir das Camillo-Kino zu Gast, mit dem wir vier Freiluftkinoveranstaltungen hinter dem Sportplatz ausrichteten. Mal eine ganz neue Erfahrung und Veranstaltungsart, die von einigen Oberseifersdorfern auch angenommen wurde. Bei bestem Wetter, warmer Suppe aus der Gulaschkanone und kaltem Bier aus dem Fass veranstalteten wir am dritten Sonntag im Juli unseren Frühschoppen. Zahlreiche Gäste konnten wir empfangen und gemeinsam mit „HERR Manns Wirtshausmusik“ einen gemütlichen Sonntag gestalten.

Die in Vorbereitung auf das Adlerschießen durchgeführte Schrottsammlung war ein großer Erfolg. Das Adlerschießen war wieder einmal der Höhepunkt im gesamten Jahr. Trotz des schlechten Wetters hat eine große Zahl an Besuchern den Weg zu uns gefunden und mit uns gefeiert.

Im Herbst standen nun noch die letzten beiden Faschingsveranstaltungen an. Trotz der bereits draußen herrschenden Kälte konnten wir im gut geheizten Container zwei Abende die faschingslustigen Besucher bewirten und unterhalten.

Der krönende Abschluss für das Jahr stellte der Weihnachtsmarkt am 1. Advent, wie üblich dar. Reichlich Schnee, heißer Glühwein, Lumumba oder Kinderpunsch und Weihnachtslieder läuteten nun die gemütliche Weihnachtszeit und Besinnlichkeit ein.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die uns über das Jahr hinweg unterstützt haben. Sei es bei den Vor- und Nachbereitungen der Veranstaltungen, die Sach- und Geldspenden oder letztlich die Besuche unserer Veranstaltungen. DANKE für jegliche Art eurer Unterstützung!

Wir wünschen Allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auch 2024 wieder mit euch feiern zu können.

Euer Vorstand vom JKVO

Kreisrassegeflügel- ausstellung mit Bezirksjugendschau in Mittelherwigsdorf



Es geht wieder los, das Hoffen und Bangen hat ein Ende. Wir, der Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf 1869 e.V., dürfen nach 3-jähriger Pause nun endlich unsere Kreisrassegeflügelausstellung durchführen. Die Ausstellung findet am 29. + 30.12.2023 in der Turnhalle zu Mittelherwigsdorf statt. Wir erwarten wieder ca. 1.000 Tiere, von der kleinen zierlichen Taube bis hin zur großen und kräftigen Gans, die wieder von kompetenten Preisrichtern bewertet werden.

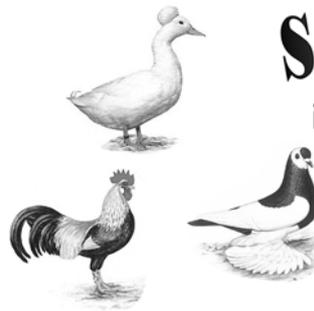
Geöffnet ist die Schau:
Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 – 16:00 Uhr

Wir erwarten wieder regen Besuch, auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Wir Rassegeflügelzüchter wünschen allen Lesern des Amtsblattes und unseren Besuchern und Freunden der Rassegeflügelzucht ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Ausstellungsleitung

Kreisrassegeflügel Schau Zittau



in Mittelherwigsdorf.

Auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder ca. 1000 Tiere der interessantesten und schönsten Hausgeflügelrassen aus verschiedensten Ländern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Was? Kreisrassegeflügelausstellung
mit angeschlossener
Bezirksjugendschau



Wann? am 29.12.23 10:00 – 18:00 Uhr
am 30.12.23 09:00 – 16:00 Uhr

Wo? in der Turnhalle zu
Mittelherwigsdorf an der B96

Neues aus dem Sandbüschel



Am 18.11.2023 fand die Wahl zum neuen Vorstand und der Kassenprüfer unseres Vereins statt. Nach langjähriger Tätigkeit traten die Vorstandsmitglieder Bernd Mehnert und Gisela Kämmer nicht mehr zur Wahl an.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Henry Kerber
 2. Vorsitzender: André Leiteritz
- Schatzmeisterin: Sandra Kerber

Wir danken dem bisherigem Vorstand für das bisher geleistete ganz herzlich. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Verein.



Foto: K. – R. Komm

Der Sandbüschelverein bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, fleißigen Helfern, den Sponsoren, der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf sowie allen Gästen.



Wir wünschen Euch/Ihnen allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Start in das Neue Jahr!

Der Vorstand

Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Aus dem Vereinsleben.

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.“

Joachim Ringelnatz

Planmäßig fand am 23. Juni 2023 unsere Jahreshauptversammlung, in der Gaststätte „Feldschenke“ in Oberseifersdorf, statt. Unsere Vereinsvorsitzende, Frau Christine Rucker, eröffnete die Mitgliederversammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

In ihrem anschließenden Rechenschaftsbericht berichtete sie über Zusammenkünfte des Vorstandes, durchgeführte Ausfahrten, begrüßte neue Mitglieder und bedankte sich beim Schriftführer und den Kassierern, sowie beim Gemeinderat für die Unterstützung. Gleichzeitig verwies sie auf das nächste Jahr, in welchem der **Verein sein 30jähriges Bestehen feiert**.

Frau Bettina Ritter gab den Prüfungsbericht der Kassenprüfer bekannt. Geprüft wurde das Jahr 2022. Es gab keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte anschließend durch Abstimmung. Das Wort erhielt nun unser Bürgermeister, Herr Hallmann. Er gab eine kurze Einführung über die finanziellen Mittel der Gemeinde und appellierte an die Anwesenden Ruhe und Besonnenheit in diesen Zeiten zu wahren.

Nach dem anschließenden Kaffeetrinken unterhielt uns Herr Danilo Jacob mit Stimmungsliedern aus sehr, sehr alten Zeiten.



Unser alljährlicher Grillnachmittag fand im Juli wieder großen Anklang. Die Mitglieder des Jugendclubs sorgten für das leibliche Wohl. Vielen Dank für die Bewirtung. Das anschließende BINGO-Spiel, welches unsere Vorsitzende mitgebracht hatte, sorgte für Spaß und Stimmung. Die Gewinner erhielten sogar kleine Preise.

Am 28. August 2023 hatten wir eine Tagesfahrt, beim Reisebüro Grimm, in die Sächsische Schweiz gebucht, mit Besichtigung der Bastei und anschließender Elbschiffahrt.

Der Reisebus war voll besetzt und wir freuten uns auf die Fahrt, obwohl uns der Wettergott nicht wohlwollend gesinnt war. Graue Wolken, Regen und Wind waren unsere Begleiter, aber nur bis zur Bastei. Die Aussicht vom Basteifelsen in der Sächsischen Schweiz gilt als das „Schaufenster in die Sächsische Schweiz“ und wird liebevoll auch als der schönste Balkon im Freistaat bezeichnet. Für drei Millionen Euro wurde der Sandsteinfels aufwendig gesichert und eine freischwebende Aussichtsplattform installiert. Der Steg ist 20 Meter lang und besteht aus Beton. Wir haben diesen herrlichen Ausblick genossen.



Gleich gegenüber im Berghotel Panoramarestaurant „Bastei“ erwartete uns zum Mittagessen ein echter schmackhafter Dresdner Sauerbraten.



Danach ging es weiter nach Pirna an die Elbe, wo wir eine Weile auf unser Schiff warten mussten. Und siehe da, da kam er schon, unser Elbdampfer die „Kurort Rathen“. Wir schifften uns also schnell ein und zogen mit dem Dampfer auf der Elbe langsam und gemächlich dahin. Vorbei an der Festung Königstein, die von diesem Blickwinkel aus noch mächtiger und gewaltiger aussah.



Bei Kaffee, Würstchen und Aperol hielten wir es gut bis Bad Schandau aus. Hier stand schon unser Bus und ab ging es nach Hause.

Vielen Dank an das Reiseunternehmen Grimm für die schöne Fahrt.

Im Monat September widmeten wir uns einem nicht so schönen, aber aktuellen Thema zu.

„Abzocke und Abo-Falle“. Dazu hatten wir Mitarbeiter von der Verbraucherzentrale in Bautzen eingeladen.

Leider war dieser interessante und aufschlussreiche Vortrag wenig besucht. Man informierte uns über die Vorgehensweise der Betrüger beim Enkeltrick, Geldanlagen, Anwaltschreiben, Belästigungen am Telefon, Partnervermittlung und Haustürgeschäfte.

Neu im Veranstaltungsplan war der „Seniorenherbstball“ in der Sporthalle Großhennersdorf am 13.10.23. Für die Teilnehmer hatten wir die Hin- und Rückfahrt organisiert. Es war ein schöner Abend. Die Sporthalle war toll geschmückt und die kulturellen Einlagen lustig.

Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

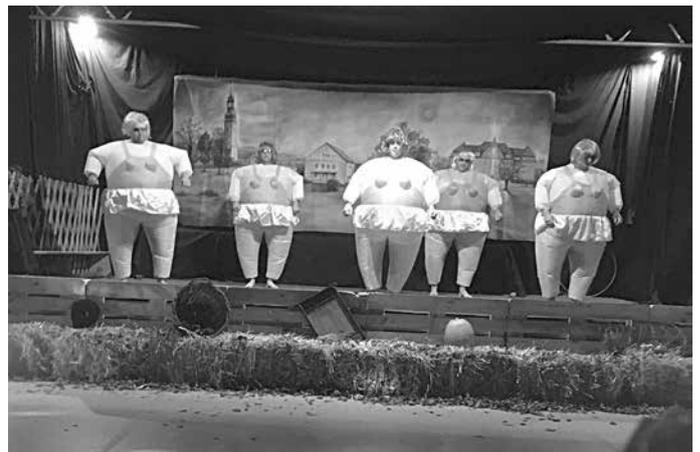
Unser alljährlicher Videovortrag mit Herrn Haase fand ebenfalls noch im Oktober statt.

Diesmal ging es nach Griechenland. Wir besuchten unter anderem Athen mit der Akropolis, das antike Olympia, wo das olympische Feuer durch einen Brennspeigel entzündet wird, die Ausgrabungsstätte Delphi, (das Orakel von Delphi) heute Weltkulturerbe, sowie eines von ehem. 24 Klöstern im Pindos Gebirge. Erbaut auf einer bizarren Felsformation nennt man sie auch „die schwebenden Klöster“. Heute ebenfalls Weltkulturerbe.

Das schönste Bild von allen, war wohl das gemeinsame Fischen der Pelikane. Man gewann den Eindruck, als tanzten sie alle gemeinsam nach demselben Rhythmus auf dem Wasser. Wunderschön.

Vielen Dank Herr Haase für diesen Ausflug nach Griechenland.

Am 11.11.2023 begann die fünfte Jahreszeit. Der Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e.V. hatte sich auch dieses Mal ein tolles Programm ausgedacht. Unter dem Motto „Venedig, Rom und Mafia. Auf geht's nach Bella Italia“ bekamen wir Einblick in das Leben eines Mafiabosses, besuchten Venedig mit der berühmten Rialto-Brücke und erlebten in Rom eine Papstaudienz im Vatikan. Bekannte und beliebte Schlager begleiteten das Programm und sogar „Al Bano & Romina Power“ konnte man für einen Auftritt gewinnen. Es war wieder herrlich. Allen Mitwirkenden DANKE und macht weiter so.



Am 16.12.2023 Weihnachtsfeier im „Gütchen“ in Mittelherwigsdorf, beginn: 15:00 Uhr.

Für das Jahr 2024 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Neues und Altbewährtes, wie der beliebte Spielenachmittag, der gleich am 02. Januar 2024 wieder stattfindet, oder ein Besuch des Bauerntheaters, ebenfalls im Januar, stehen auf dem Plan.

Uns ist es auch gelungen, wieder eine Modenschau zu engagieren.

Aber das Jahr 2024 steht in allererster Linie im Zeichen des 30jährigen Bestehens unseres Seniorenvereins e.V. Mit einer Festveranstaltung, am 09. Juni 2024, wollen wir diesen Tag einen würdigen Rahmen geben. Wir hoffen, dass viele ansässige Firmen uns dabei finanziell unterstützen.

Gesundheit und Frieden wünscht der Seniorenverein Oberseifersdorf e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2024.

„Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir widerspruchslos hinnehmen.“

Arthur Schopenhauer

Förste, Vorstand

Volkssolidarität



Mal keinen Sport, sondern einen schönen Nachmittag, ohne, hatten sich unsere Senioren-Sportlerinnen gewünscht. Am 14.09.23 ging es mit dem Reiseunternehmen Grimm dann los.

Wir fahren zunächst nach Walddorf ins Spinnwebenhaus. Dort befindet sich eine Handweberei und wir konnten zusehen, wie Gardinen, Sofadecken und vieles mehr gewebt werden. Eine Führung durch den Webraum brachte uns viele interessante Einblicke in so eine Weberei.



Wir waren alle sehr gut gelaunt nach dem tollen Essen und somit machten wir uns auf den Weg zum Miniaturenpark in Cunewalde.

Da bestaunten wir die errichteten, originalgetreuen Miniatur-Umgebendhäuser der Oberlausitz.

Langsam wurde es nun Zeit in den Bus zu steigen und Richtung Mittelherwigsdorf zu fahren. Es war ein sehr schöner Nachmittag, auch das Wetter hat dazu mit beigetragen.

Ein Dank an unsere Organisatorin Ingrid Fritz.

Fritz/Schulz



Weiter ging es dann nach Cunewalde. Ein kleiner Spaziergang führte uns zu Kaffee und Windbeutel mit Eierlikör (lecker) in die „Kleene Schänke“. Auch ein kleines Museum gab es dort und natürlich schöne Dinge zu kaufen.



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e. V.

Abteilung Fußball berichtet:

Eine kleine Zwischenbilanz unserer Vereine zum Stichtag 24.11.23. Bei den Männern läuft es nicht richtig nach Plan, da ist sicher noch eine Steigerung möglich. Zuletzt gab es eine 2:13 Klatzche gegen den Schönbacher FV, während die Oberseifersdorfer mit einer 0:3 Niederlage aus Bertsdorf abreisen mussten

1. Kreisklasse (10 Mannschaften)

1. FSV Neusalza Spremberg 2.	8	60:11	22
2. Spg. Schönbacher FV	9	52:16	19
3. FV Rot-Weiß Olbersdorf 2.	9	42:22	19

7. SV Traktor Mittelherwigsdorf 9 **23:33** 10

9. SG Rotation Oberseifersdorf 7 **10:19** 5

Der Nachwuchs spielte mit unterschiedlichem Erfolg, man kann aber mit dem Abschneiden insgesamt zufrieden sein. Zuletzt gelang der B-Jugend ein nicht erwarteter klarer 12:0 Erfolg gegen den 4. Der Tabelle die Spg. SG Leutersdorf. Auch die C-Jugend konnte einen 10:0 Erfolg aus Ebersbach verbuchen.

B-Junioren (8 Mannschaften)

1. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf (Herbstmeister)	7	41:12	16
2. FSV Kemnitz 9er	7	26:18	16
3. Spg. Blau Weiß Obercunnersdorf	7	17:15	12

C-Junioren (12 Mannschaften)

1. Spg. Herrnhuter SV	10	72:11	27
2. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf	9	62: 5	22
3. FSV Oderwitz 02	8	46: 6	22

D-Junioren (11 Mannschaften)

1. Spg. SG Leutersdorf	10	33: 7	26
2. SV Lautitz 96	9	26:14	21
3. Spg. TSG Lawalde	8	37:14	17

6 Spg. Traktor Mittelherwigsdorf	8	25:21	12
---	----------	--------------	-----------

E-Junioren (11 Mannschaften)

1. Spg. TSV Großschönau	10	115:14	28
2. Spg. VfB Zittau	9	84:25	22
3. FC Oberlausitz Neugersdorf	9	78:17	18

11. Spg. Rotation Oberseifersdorf	8	11:118	0
--	----------	---------------	----------

SV 90 Traktor, Vorstand

Volleyball U18-männlich Ostsachsenmeisterschaft

Am 19.11. trat unsere neu formierte Jungenmannschaft, die eigentlich fast komplett noch in der U16 antreten könnte zu den Ostsachsenmeisterschaften an und konnte in genialem Kampf die Mannschaften aus Reichenbach und Görlitz hinter sich lassen. Damit gingen wir mit einem für uns starken 5. Platz aus dem Turnier, hinter den Mannschaften aus Räckelwitz, Zittau, Bautzen und Hoyerswerda.



Unter der Woche wurde dem Sieger noch der 1. Platz aberkannt, da ein nicht berechtigter Spieler eingesetzt wurde und so konnten wir am grünen Tisch auf den 4. Platz in Ostsachsen klettern. Nun gilt es die Truppe zu festigen, Abgänge zu vermeiden und hoffentlich noch weitere Spieler für die Mannschaft begeistern zu können, um die tolle Entwicklung weiter voranzutreiben.

Wenn jemand Teil des Teams werden möchte...
Tel.: 01786291371

Erste Turniererfahrungen für unsere Bambinis

Am Sonntag, den 22.10.2023 war es soweit: Der SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf war Gastgeber des 1. Bambini-Turniers am Sportzentrum für die jungen Nachwuchskicker der Jahrgänge 2017 und 2018. Insgesamt 6 Vereine, darunter der TSV Großschönau, ESV Lok Zittau, VfB Zittau, SpG FC Oberlausitz Neugersdorf und der SV Königshain, stellten neben den Gastgebern 8 Mannschaften für ein tolles erstes Turniererlebnis der Jüngsten.

Gespielt wurde „Funino“, ein spezieller Modus, der für den Kleinfeldbereich im Fußball der jüngsten Spielalter entwickelt wurde, um die Freude am Spiel zu fördern. Die Kinder spielten in Mannschaften aus je drei Feldspielern ohne Torwart auf insgesamt vier Kleintore. Die Freude am gemeinsamen Spiel und das Mannschaftsgefühl zu stärken, stand hier im Vordergrund. Auf insgesamt 4 Spielfeldern lieferten sich die Mannschaften teils packende Spiele.

Natürlich wurden auch die Tore gezählt und ein Remis nach der regulären Spielzeit von 7 Minuten durch ein Zielschießen aufs leere Tor entschieden. Die Kinder konnten so das Gelernte aus dem Training in der Spielsituation anwenden und schnupperten erste Wettkampfluft. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Interessierte fanden sich, trotz zu Beginn regnerischen Wetters, zum Anfeuern ein und wurden schließlich vom Wettergott mit Sonnenschein und warmen Temperaturen belohnt.

Am Ende des Turniers durften sich die Kinder des Traktors mit ihren Trainern über eine solide Bilanz von drei Siegen, drei Niederlagen und einem finalen Unentschieden freuen.

Als Abschluss der Veranstaltung bekamen alle kleinen Fußballer und Fußballerinnen eine goldene Teilnehmermedaille, die mit Stolz und Freude verliehen und getragen wurde.



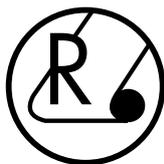


Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern, Trainern und Eltern für die Teilnahme und Mitgestaltung, die es zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ebenso danken wir unseren Imbissbetreibern Karin und Steffen für die leckere und herzliche Verköstigung aller Besucher im Vereinsheim. Eine Wiederholung ist bereits angedacht.

Alle fußballinteressierten Kinder der Jahrgänge 2017/2018 sind außerdem herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Ab dem 30.10. findet das Training immer montags von 17-18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Wir freuen uns auf euch!

SG Rotation



Alter Vorstand macht mit neuen Aufgaben weiter

Bernd Neumann und Thomas Lange führen die SG Rotation Oberseifersdorf auch die nächsten drei Jahre. Um den Verein am Leben zu halten, müssen sie einige Themen angehen. Doch vor allem eins braucht Zeit.

Der alte Vorstand ist auch der neue: Bernd Neumann bleibt demnach Vorsitzender der SG Rotation Oberseifersdorf, Thomas Lange sein Stellvertreter. Das ist das Ergebnis der Vorstandswahl am 24. November im Dorfgemeinschaftshaus, zu der beide wieder antraten. Dabei wollten sie nicht mehr zwei Funktionen begleiten: In umgekehrter Reihenfolge führen Bernd Neumann und Thomas Lange bereits die Sektion Fußball. Doch mangels Kandidaten erklärten sie sich doch bereit. Anderenfalls hätte die Auflösung des rund 150 Mitglieder starken Vereins gedroht, zu der noch die Sektionen Gymnastik, Tischtennis und Volleyball gehören. Den neuen Vorstand komplett machen Stephanie Bräuer als Schatzmeisterin, Eveline Laube und Inge Starke als Kassensprüferinnen. Auch sie stellten sich erneut zur Wahl.

Obwohl Corona zwischenzeitlich das Vereinsleben stilllegte, konnte in der vorangegangenen dreijährigen Amtszeit des Vorstands einiges erreicht werden. In die fällt insbesondere der mit Gemeinde, Sponsoren und Mitgliedern ermöglichte Bau einer neuen Flutlichtanlage für den unteren Sportplatz, der nun Fußball-Spiele am Abend bis in die Landesklasse ermöglicht. Zudem feierte die SG im Rahmen des Kinder- und Jugendturniers 2022 zusätzlich „100 Jahre organisierten Fußball in Oberseifersdorf“, wozu eine Festveranstaltung und Ausstellung gehörten. Fernab des Sports half der Verein den im Ort angekommenen Ukraine-Flüchtlingen, sammelte Geld und Sachen für die Familien.

Für die nächsten drei Jahre hat sich der Vorstand neue Projekte vorgenommen. Dazu gehört die künftige Bewirtschaftung der Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus. „Der Betrieb

hält den Verein am Leben“, sagt Bernd Neumann zur Wichtigkeit. Um den kümmert sich derzeit Familie Häusgen, allerdings in ihrer Freizeit. Die gewünschten regelmäßigen Öffnungszeiten sind dadurch nicht möglich. Als Anreiz sollen Mitarbeiter künftig von den Einnahmen profitieren, eine Beteiligung am Gewinn oder Aufwandsentschädigung kann sich der Vorstand vorstellen.

Eine weitere Baustelle ist die alte Baracke am Dorfgemeinschaftshaus, die derzeit vornehmlich als Werkstatt und Lager dient. Ab und an nutzen sie die Fußballer auch als Umkleidemöglichkeit oder für Feierlichkeiten. Doch das Gebäude ist sanierungsbedürftig. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf rund 9.000 Euro. Um die undichten Fenster erneuern zu können, hat der Vorstand bereits Ersatz organisiert: So erhält der Verein kostenfrei neue, die beim jüngsten Abriss eines Wohngebäudes in der Region übriggeblieben sind. Nun beginnt die Suche nach Fördermitteln.

Helfen könnten auch Sponsoren. Doch deren Engagement ist rückläufig, zumindest bei der Werbung auf den Banden am oberen Sportplatz. „Die meisten Firmen sind mittlerweile Nichtzahler, die dort zu sehen sind“, berichtet Bernd Neumann. Die Einnahmen der Partner aus der Region werden aber ebenso benötigt. Mit der sportlichen Situation kann der Vorstand derzeit jedoch nicht werben.

Ein langfristiges Thema ist deshalb auch eine erneute Zusammenarbeit mit dem SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf im Männerfußball, gar mal eine Fusion der Vereine. Beide Mannschaften spielen aktuell in der letzten Liga, eine Perspektive fehlt. „Da ist Fingerspitzengefühl gefragt“, sagt Thomas Lange.

Bürgermeister und Rotations-Mitglied Markus Hallmann will für eine mögliche Fusion nicht die Initiative ergreifen. Er zeigt sich aber offen für Gespräche, sofern beide Vereine damit auf ihn zukommen. Darüber hinaus hofft der Bürgermeister, dass der Vorstand die nächsten drei Jahre in ruhiger Form weiterarbeiten kann und sich mehr für eine Mitarbeit finden. „Wem etwas am Verein liegt, der muss auch etwas dafür tun“, so Markus Hallmann. Sonst sterbe dieser scheinbarweise.

Die SG Rotation Oberseifersdorf wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Fans und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die bisherige Unterstützung bedanken.

Der Vorstand

Aufbruch in weitere närrische Zeiten



Man sollte meinen, wenn man schon das Glück hat, dass der 11.11. in diesem Jahr vorteilhaft auf einen Sonnabend fällt, wird zumindest das Wetter nicht mitspielen. Aber weit gefehlt: Der übliche Herbstregen blieb aus und es ließ sich sogar die Sonne blicken, als sich am Samstagvormittag ein bunt gemischtes Völkchen am Herschdurger Horthäusl sammelte. Zur diesjährigen „Närrischen Saisoneroöffnung“ war nämlich auch ein kleiner Festumzug geplant, zu dem sich erfreulicherweise viele Kinder aus und rund um Mittelherwigsdorf mit ihren Eltern einfanden.

Nun wurde noch eiligst der Musikhandwagen des Herschdurger Karnevalsvereins mit GEMA-freier Musik bestückt, Aufstellung genommen und schon bald setzte sich der Umzug in Richtung Gemeindeamt in Bewegung.

Trotzdem die Baustelle vor der Grundschule hier einen Engpass darstellte, kam der bunte Umzug sogar noch vor der geplanten Zeit am Ziel an. Hier hatte die Gemeindeverwaltung schon den Glühwein aufgewärmt und die ersten Bratwürste auf den Grillrost gelegt; all das unter dem kontrollierenden Blicken des Bürgermeisters Markus Hallmann, der sich auf dem Balkon über das sich anbahnende festliche Treiben Übersicht verschaffte.

Die übrigen Minuten bis 11:11 Uhr wurden routiniert mit Bonbonwürfen überbrückt, damit „der Zahnarzt auch noch was zu tun bekommt“. Im Anschluss begeisterten die Minifunken das Publikum mit einem neuen Funkentanz, den sie mit Romy Schimpf, unserer Ministerin für Jugendarbeit und Nachwuchsförderung, eigens einstudiert haben. Eine tolle Vorstellung! Punkt 11 Uhr 11 brach dann mit der Verkündung des neuen Faschingsthemas die närrische Saison in Herschdorf an. Das Thema sollte sich mittlerweile herumgesprochen haben, doch soll es hier dennoch nochmal benannt werden. Es lautet:

„Der Sonnenkönig kriegt nen Schock: Der HKV macht jetzt Barock!“

Kostümtechnisch kann man also bei den kommenden Veranstaltungen im Vereinshaus alle Register ziehen. Wir sind schon sehr gespannt!

Damit die Narren in den nächsten Monaten die Gemeindeverwaltung so richtig auf den Kopf stellen können, wurde als weiterer Festakt der Amtsschlüssel an den Karnevalspräsidenten Paul Roscher übergeben. Dass die feierlich herangetragene Gemeindegasse bis auf die Wettbriefe und ein paar Luftschlangen leer war, wunderte niemanden und wurde vom Präsidenten nur mit einem müden wissenden Lächeln quittiert. Und so kam man, statt Geldscheinbündel zu zählen, gleich ohne Umschweife dazu, die Wettaufgaben zu verlesen.

Die Aufgabe des HKV an die Gemeindeverwaltung lautet diesmal:

"Lauschet der Verkündung des Wetteinsatzes!

Der Ortsvorsteher war es, der verlauten ließ, ihm gelüftet es nach einer Aufgabe, bei der wir gemeinsam die Becher erheben können, denn sein Gefolge würde das gut können. So kam es nun, dass wir am 11. des Februars 2024 im Orte Schirgiswalde geladen sind, um ein prächtiges Fest nebst Umzug zu feiern. Dies soll für uns alle der Anlass sein, gemeinsam die Kelche zu erheben. Da Ortsvorsteher und Gefolge nun darum bitteln, sollen sie dafür sorgen, dass ausreichend Verköstigung für unsere Festgesellschaft zur Verfügung steht. Auch sollten der Ortsvorsteher und seine Mannen beachten, dass es Gepflogenheit ist, sich für diesen Anlass entsprechend in edle Kleider zu hüllen. Die Mannen und Mägde des HKV sind schon äußerst freudig gestimmt, das Fest gemeinsam zu begehen und verlauten darauf ein einfaches Kummt ock rei!

Heißt im Klartext:

Wir möchten, dass ihr mit uns zum Faschingsumzug in Schirgiswalde kommt. Wir bitten euch für die Verpflegung während des Umzuges zu sorgen und uns in themagerechter Kleidung mit repräsentiert.

Um den Transport hin und zurück kümmern wir uns natürlich!"

Die Aufgabe der Gemeindeverwaltung an den HKV zur angebrochenen 45. Faschingssaison lautet:

"Neben den gegenseitig gestellten überaus anspruchsvollen Aufgaben der letzten Jahre ist es nun an der Zeit, den wech-

selseitigen Überbietungswettbewerb etwas zurückzufahren. Daher bitten wir die Mitglieder des HKV im Jahre 2023 um folgendes: Dringt am Vorabend des 6. Dezember 2023 heimlich in die Garderobe des Herschdurfer Hort-Häusls ein und füllt die vorhandenen Kinderschuhe bis zum Rand mit allem, was auch Nikolaus im Gepäck hätte. Etwas Werbung für den HKV und seinen Kinderfasching ist dabei ausdrücklich erwünscht. Wenn die Überraschung gelingt, die Kinder sich freuen und bei der Gemeindeverwaltung bis 11:11 Uhr am Nikolaustag ein entsprechendes Beweisfoto eingeht, gilt die Aufgabe als erfüllt. Dafür wünschen wir euch viel Erfolg!"

Verglichen mit den sehr anspruchsvollen Aufgaben der letzten Jahre können also alle Beteiligten dieses Mal „einen Gang zurückschalten“.

Das wurde erleichtert zur Kenntnis genommen und sorgte sicher auch dafür, dass die Feierlichkeiten noch lange weitergingen und am Nachmittag ins Vereinshaus verlagert wurden (womit auch diese Berichterstattung enden soll).

Wir möchten uns hiermit bei der Gemeindeverwaltung für die vorbildliche Bewirtung aller Gäste bedanken. Ebenso danken wir allen großen und kleinen Gästen, die mit uns die Saisonöffnung gefeiert haben! Wir freuen uns darauf, euch alle im kommenden Jahr zu unseren Faschingsfeiern in unserem Vereinshaus begrüßen zu können. Doch bevor es soweit ist, werden wir uns natürlich um die Erfüllung unserer Aufgabe kümmern.

Auf unserer Webseite www.herschdurfer-karneval.de und unserer Facebook Seite unter www.facebook.com/HerschdurferKarneval wird man nachlesen können, ob die Umsetzung erfolgreich war.

Frohes Fest & rutscht gut ins neue Jahr!

Kummt ock rei!

*Euer Herschdurfer Karnevalsverein
Impressionen zum Beitrag auf Seite 27.*

Kräutertipp

Ingwer - Viel mehr als nur ein Gewürz

Ingwer ist mehr als nur ein Gewürz – das wussten schon die Gelehrten und Mediziner im antiken Asien. Neben einem charakteristischen Geschmack besitzt die Ingwer-Wurzel verschiedene gesundheitsfördernde Eigenschaften. Sie wird aufgrund ihrer Heilwirkung seit Jahrtausenden gegen diverse Leiden eingesetzt. Schon Konfuzius, chinesischer Philosoph und Gelehrter, war von der Heilwurzel überzeugt. Auch in der ayurvedischen Medizin spielt sie eine Rolle. Sogar für römische Legionäre wurde der Ingwer aufgrund seiner vielfältigen, gesundheitlichen Vorzüge ein unverzichtbarer Begleiter auf beschwerlichen Feldzügen.

Eine Wurzel mit starker Wirkung: Gingerole und Shogaole

Die moderne Wissenschaft forscht derzeit intensiv am Ingwer und seinen Inhaltsstoffen. Im Zentrum der Forschung stehen dabei besonders das 6-Gingerol und dessen Abbauprodukt 6-Shogaol. Diese Wirkstoffe sind unter anderem für den scharfen Geschmack des Ingwers verantwortlich. So erwiesen sie sich beispielsweise als entzündungshemmend und immunmodulatorisch. Aus diesem Grund könnten sie sich unter anderem zur Therapie von rheumatischen Erkrankungen eignen. In anderen Arbeiten waren die Scharfstoffe in der Lage das Wachstum von Krebszellen zu hemmen, bzw. sie sogar abzutöten. Nicht zuletzt konnte in vielen Studien gezeigt werden, dass Ingwer den Magen bei Übelkeit

und Erbrechen beruhigen kann und für wohltuende Linderung bei Erkältungen sorgt.

Ingwerprodukte

Ob als Tee, frisch, getrocknet oder als Extrakt- jede Zubereitung hat ihre Besonderheiten und Anwendungsgebiete. Den nativen Ingwer gibt es ganzjährig in gut aufgestellten Supermärkten und lässt sich mit scharfen Messern gut verarbeiten. So kann er gut zum Würzen von Speisen, als Zusatz von Smoothies oder für Tees genutzt werden. Man kann ihn auch in Form von Schorlen und Likören bereits fertig zugemischt erwerben. Wer von den positiven Wirkungen der Scharfstoffe auf die Gesundheit profitieren möchte, sollte jedoch auf hochwertige Ingwer-Kapseln zurückgreifen.

Ingwer – Shot

Gesund durch den Winter kommen? Selbst gemachte Ingwer-Shots machen es möglich! Mit Kurkuma und Zitrone sind sie ein echter Booster für das Immunsystem. Mit Honig und Orangensaft werden sie lecker.

100 g	frischer Ingwer
3	Bio-Zitronen
2	Bio-Orangen
3 EL	Honig
1TL	Kurkuma

Ingwer schälen und in kleine Stücke schneiden, Zitronen und Orangen auspressen und den Saft verwenden, den Honig und Kurkuma zugeben und in einem Smoothie-Maker oder Mixer alles zerkleinern und pürieren. Anschließend in ein gut verschließbares Gefäß abfüllen und in den Kühlschrank stellen. Morgens täglich ca. 25ml verdünnt mit Wasser trinken.

Jeder schöne Augenblick, den wir erleben, ist eine Perle, die wir auf die Kette unseres Lebens fädeln.

Und jeder Moment, den wir genießen macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer.

In diesem Sinne wünschen wir ein besinnliches Fest im Kreis von Familie und Freunden, beste Gesundheit für das Jahr 2024!

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.

Neujahrskonzert am 7. Januar 2024 in Niesky

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am Sonntag, dem **7. Januar 2024 um 16 Uhr** im Nieskyer Bürgerhaus statt. Landrat Dr. Stephan Meyer lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises herzlich ein, gemeinsam das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt unter Leitung von Hermes Helfricht ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „In 80 Minuten durch Amerika“. Gespielt werden Werke von Aaron Copland, Benjamin Britton, Astor Piazzolla, Arturo Márquez und George Gershwin. Als Solist ist Rafał Grzaka am Bandoneon zu erleben.

Karten im Vorverkauf gibt es ab 6. November im Bürgerhaus Niesky

(Mo. – Do. 10-17 Uhr, Fr. 10-16 Uhr).

Neujahrskonzert

des
Landkreises Görlitz

Sonntag, 7. Januar 2024, 16 Uhr
Bürgerhaus Niesky

„In 80 Minuten durch Amerika“
3. Philharmonisches Konzert
Neue Lausitzer Philharmonie



Eintritt 20 Euro

Kartenvorverkauf ab 06.11.2023 im Bürgerhaus Niesky
Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr
Freitag 10 - 16 Uhr

Sonstiges

Gaststätte *„Zum Gütchen“* Mittelherwigsdorf

Silvesterball im Gütchen

→ Begrüßungsgetränk

→ warmes und kaltes Buffet

→ Diskothek „Reflex“

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Kosten: 65 € pro Person

03583 58 55 403 oder 0162 944 81 44

Ihr Gütchen-Team



Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Görlitz

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung.

Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Görlitz online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

Start des Reparaturbonus in Sachsen



Leipzig, 6. November 2023. Heute, am 6. November 2023, 11:00 Uhr, startet die Sächsische Aufbaubank das Antragsprogramm zum Reparaturbonus. Mit dem Reparaturbonus fördert das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft die Reparatur von privat genutzten Elektro- und Elektronikgeräten. Das Programm, für das dieses wie auch kommendes Jahr jeweils bis zu 1,25 Mio. Euro vorgesehen sind, soll zu einer nachhaltigeren Nutzung von Elektro- und Elektronikgeräten beitragen und Elektroschrott reduzieren.

Der Bonus gilt für Reparaturen mit einem Rechnungsbetrag von mindestens 75 Euro. Er fördert 50 Prozent der Reparaturkosten, wobei der maximale Zuschuss pro Reparatur bei 200 Euro liegt. Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Sachsen sind antragsberechtigt. Die Reparaturen müssen nach dem 3. November 2023 durchgeführt werden und von einem Betrieb erfolgen, der auf der Liste der auf der SAB-Webseite zu findenden Reparaturbetriebe steht. Jede antragstellende Person kann pro Jahr Unterstützung für bis zu zwei Reparaturen erhalten.

Langfristig plant das Ministerium, den Anwendungsbereich des Reparaturbonus auf weitere Gebrauchsgegenstände auszuweiten, um die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz in Sachsen zu fördern.

Digitale Antragstellung über die Webseite der SAB

Die Antragstellung für den Reparaturbonus ist ab dem 6. November 2023, ab 11:00 Uhr, über das elektronische Förderportal der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) möglich. In einer Vereinfachung der üblichen Verfahren werden der Bewilligungsantrag, der Verwendungsnachweis und der Auszahlungsantrag in einem Schritt zusammengefasst, um den bürokratischen Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger zu minimieren.

Weitere Details zum Reparaturbonus, die Liste der teilnehmenden Reparaturbetriebe sowie Informationen zum Antragsverfahren sind online auf der Website der Sächsischen Aufbaubank verfügbar: www.sab.sachsen.de/reparaturbonus

Über die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB)
Die SAB wurde 1991 gegründet und ist die Förderbank des Freistaates Sachsen. Sie unterstützt den Freistaat Sachsen bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben. Im Rahmen ihres Förderauftrags ist die SAB vorrangig in den Bereichen Wohnungsbau, Wirtschaft, Infrastruktur und Kommunales, Bildung und Soziales sowie Umwelt- und Landwirtschaft tätig. Zur Durchführung ihrer Aufgaben vergibt die SAB Zuschüsse und Darlehen, übernimmt Bürgschaften und geht Beteiligungen ein. www.sab.sachsen.de

- Folgen Sie uns!
Facebook | LinkedIn | Twitter | YouTube | Xing
- SAB-Förderangebot:
Rundum informiert bleiben mit den SAB-Newsdiensten
- SAB-Veranstaltungen:
Hier finden Sie uns Veranstaltungen - sab.sachsen.de
- Sie sind zufrieden? Empfehlen Sie uns gern weiter!

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen-Mieten-Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583/50130 oder per eMail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Trotz globaler Strompreisanhebung: Oberseifersdorf hat ab dem 01.07.2023 Anspruch auf preiswerten Naturstrom von BOREAS

Gute Neuigkeiten für Oberseifersdorf, denn hier kann ab dem 01.07.2023 Naturstrom von BOREAS für 27,90 ct pro kWh zzgl. 110 € Jahresgrundpreis bezogen werden. Der Stromliefervertrag von der BOREAS Strom GmbH kann unter folgenden Kontaktdaten beantragt werden:



BOREAS Strom GmbH

Frau Carola Thimm – Kundenbetreuung
Moritzburger Weg 67
01109 Dresden

eMail: strom@boreas.de
Telefon: 0351 / 88 50 73 17

Ab 01.07.2023 gilt folgende Preisstellung nur für die Gemarkung Oberseifersdorf:

Verbrauchspreis 27,90 ct/kWh

Grundpreis im Jahr 110 Euro

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise inkl. 19 % MwSt.

In den Verbrauchspreisen sind unter anderem die Stromsteuer in Höhe von netto 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe und die Offshore-Netzzulage, sowie die KWKG-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, ab 01.01.2023 Energie-Umlagen-Gesetz) enthalten. Die Umlage nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist mit 0,00 Cent je kWh angesetzt. Voraussetzung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung für Forderungen hinsichtlich dieses Vertrages. Die Laufzeit des Stromlieferungsvertrages ist unbefristet und kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 4 Wochen schriftlich gekündigt werden.



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



**Eine gute Idee zur Beleuchtung dunkler Abende:
Kino & Kneipe in der Kulturfabrik!**



**Kneipe offen Do + Sa ab 18 Uhr + bei Events
(geschlossen vom 24.12. bis 03.01.)**

Unsere nächsten Veranstaltungen

**GESPRÄCH & MUSIK: STASIKNAST
UND OSTSEEFLUCHT**

Do 14. Dezember, 19:30 Uhr | Eintritt frei!

Die Musiker Dietrich Kessler und Eberhard Klunker von der legendären Modern Soul Band und der Gruppe Magdeburg erzählen ihre Geschichte von Auftrittsverboten, Inhaftierung und Flucht in den Westen – und was sie antrieb, der DDR letztendlich den Rücken zu kehren. Dazwischen greifen sie zu Gitarre und Saxophon und geben so einen kleinen Einblick in ihr musikalisches Schaffen. **Moderation: Hartmut Rüffert**

FILM: MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

Sa 16. Dezember, 19:30 Uhr

F 23, R: Gilles Legardinier, FSK: 0, 109 min

Preview vor Kinostart – nur bei uns!

Der Londoner Geschäftsmann Andrew Blake (John Malkovich) reist nach Frankreich, um den Erinnerungen an seine geliebte Frau im Schloss Beauvillier nachzuspüren. Durch eine Verwechslung wird er von der Hausherrin (Fanny Ardant) für den neuen Butler gehalten – und spielt mit ... Eine köstliche Komödie und der perfekte Weihnachtsfilm!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



**Der kürzeste Tag ist Kurz-
filmtag!
IN DER SCHWEBE:
KURZFILMVERGNÜGEN
ZUM KÜRZESTEN TAG
DES JAHRES**

Do 21. Dezember, 19:30 Uhr | ab 12 J. (Dauer 82 min)

Wir sind dabei mit 14 kurzen und knackigen Filmen für die ganze Familie (ab 12 J.)! Das diesjährige Motto „In der Schwebel“ lädt dazu ein, sich in verschiedene Schwebelzustände zu versetzen. Ab 18 Uhr servieren wir einen ausbalancierten Kurzfilm-Imbiss samt schwebenden Snacks und erhebenden Getränken! Eintritt: 5 €, Kinder (12–17 J.) frei

FILM: WEISST DU NOCH

Sa 23. Dezember, 19:30 Uhr

D 23, R: Rainer Kaufmann, FSK: 6, 91 min

Verliebt, verlobt, verheiratet. Die ganz große Liebe. Für immer. So beginnt es. Aber wieso endet es meist anders? Marianne (Senta Berger) und Günter (Günther Maria Halmer), seit über 50 Jahren verheiratet, wissen es nicht. Doch da bringt eine „Wunderpille“ die alten Erinnerungen zurück: Gemeinsam reisen sie zurück zu den Höhen und Tiefen ihres Lebens und verlieben sich erneut ...

FILM: THE OLD OAK

Sa 6. Januar. 19:30 Uhr

GB 23, R: Ken Loach, FSK: 6, 113 min

Die Kneipe THE OLD OAK in einem verfallenen englischen Grubendorf ist Treffpunkt ehemaliger Minenarbeiter, die sich vom „System“ verraten fühlen. Verschärft wird die Lage durch die Ankunft syrischer Flüchtlinge. Trotz der Anfeindungen befreunden sich die junge Syrerin Yara und der Kneipenbesitzer und versuchen gemeinsam, THE OLD OAK zum Treffpunkt beider Gemeinschaften zu machen. Ein ermutigender Film über Gemeinschaftssinn!

**DOKFILM & GESPRÄCH: FRAUEN IN
LANDSCHAFTEN**

Sa 13. Januar 19:30 Uhr

D 23, R: Sabine Michel, FSK: o.A., 87 min

Blühende Landschaften, politische Landschaften, Seelenlandschaften: eine filmische Reise zu vier Frauen: Anke Domscheit-Berg, Yvonne Magwas, Frauke Petry und Manuela Schwesig sind Politikerinnen, sie sind Ostdeutsche und berufstätige Mütter, wie es auch ihre Mütter in der DDR waren. Die Regisseurin hat die Politikerinnen drei Jahre lang begleitet – im Parteibüro, beim Wahlkampf und zu Hause. Im Anschluss Kneipengespräch mit Frauen des Gemeinderates Mittelherwigsdorf und weiteren Gästen.

**Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
& einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Herzlich willkommen!



*Eine frohe und rubige
Weihnachtszeit und einen
guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen*



R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf · Hauptstraße 124a
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80 · Funk 0170 / 6 78 51 51

HBG Leutersdorf GmbH

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!



HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

**Stöbern im Textilshop
der FuTex GmbH Oderwitz**

und finden Sie das persönliche Geschenk zum Fest!

- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Kinderschürzen, Turnbeutel, ideal zum Besticken
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ großes Angebot an Blusen, Hemden, Polos



Schürzen, Tischdecken und Deckchen für nur **5,00 €**
Wir sticken ganz nach Ihren Wünschen.

geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
☎ 035842 22726 · textilshop@futex.info

Unser FuTex-Team bedankt sich bei allen Kunden, Vereinen und Firmen für Ihre langjährige Treue. Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2024.



*Wir wünschen unseren Kunden,
Bekanntem und Freunden
besinnliche Festtage sowie
alles Gute für 2024.*



ELEKTRO-Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77

Herrnhuter Diakonie

Die Herrnhuter Diakonie ist eine traditionsreiche gemeinnützige Stiftung und in den Arbeitsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Bildung, Kinder- & Jugendhilfe sowie Hospiz- & Palliativarbeit tätig.

Unser Bereich **Hilfen für Kinder und Jugendliche in Herrnhut** umfasst 24 Plätze der Behindertenhilfe sowie 4 Plätze in der Jugendhilfe mit intensivem Betreuungsbedarf. Es ist unser Ziel, den täglichen Dienst mit Sorgfalt, Einfühlungsvermögen und in hoher Qualität zu erbringen. Dafür wünschen wir uns *Menschen mit Herz und Verstand.*

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort unbefristet:

Fachkräfte
(Erzieher, Sozialpädagoge, Heilpädagoge)
und
Nicht-Fachkräfte
als Mitarbeiter in der Jugendhilfe
(m/w/d) in Teilzeit.

Wir bieten Ihnen neben einem attraktiven Arbeitsplatz in einem modernen diakonischen Unternehmen eine angemessene Vergütung nach AVR Diakonie Sachsen, 31 Tage Grundurlaub p.a. sowie weitere Gehaltsbestandteile wie 13. Monatsgehalt, Kinderzuschlag und betriebliche Zusatzversorgung u.v.m.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

www.herrnhuter-diakonie.de Im Verbund der Diakonie

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege »Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de



*Eine besinnliche
Adventszeit,
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und im Jahr Zweitausend
vierundzwanzig
alles Gute und viel Erfolg.*

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

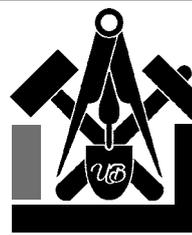
Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf 

Spreequellstraße 18 · Telefon 035 86/350 47 36
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr

- Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren •
- Umarbeitung, Neuanfertigung •

*Wir wünschen unserer Kundschaft
eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr alles Gute.*

13.12.2023 bis 3.1.2024 Urlaub



**ULLRICH
BAU
UNTERNEHMUNG**

- Roh- & Ausbau ■ Innen- & Außenputz
- Fassadensanierungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fliesen/Naturstein & Abdichtarbeiten

Gartenweg 4 · 02794 Leutersdorf
Tel.: 0162/77 14 59 6 · www.ullrich-bau.com

*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen zum
Weihnachtsfest besinnliche Stunden sowie
für das Jahr 2024 stets Gesundheit und Zuversicht.*



Wir fahren weiterhin für Gottfried Brendler.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

- Krankenfahrten • Fahrten zur
und von Kur • Fernfahrten
- Kleinbus u. a.

TAXI

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
und Geschäftspartnern ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2024.*



Wohnungsgenossenschaft
Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14 · 02791 Oderwitz • Tel./Fax 035842/26952
Kontakt@WG-Niederoderwitz.de • www.WG-Niederoderwitz.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Wir wünschen unseren Patienten
und ihren Angehörigen ein
friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das
Jahr 2024.**

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns, Sie auch
weiterhin betreuen
zu dürfen.**

Ihre DRK Sozialstation und
Ihre DRK Tagespflege

Sozialstation: Tagespflege:
03583 / 57 79 35 03583 / 50 38 312
www.drk-zittau.de




BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drti.de | 02763 Zittau | info@drti.de

Frohe Weihnachten
und ein
gutes
neues **Jahr 2024**
wünscht der zuverlässige Partner rund um Ihre Immobilie



Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
seit 1933
KÖRNER KG

Ein Jahr mit Herausforderungen und brisanten Ereignissen neigt sich dem Ende entgegen.
Wir wünschen Ihnen für die Weihnachtszeit, Zeit für besinnliche und vor allem friedliche Stunden, im Kreise Ihrer Lieben.
Für das kommende Jahr 2024 alles Gute.
Bleiben Sie gesund und allzeit gute Fahrt.

Ihr Kfz-Meisterbetrieb Körner

Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42 / 2 22-0, Fax: 2 22 10
www.autohaus-koerner.com



...mein Therapiezentrum
KATHLEEN WITWTER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

*Wir
wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch in ein
gesundes glückliches neues Jahr.*

*Wir danken all unseren Patienten,
Ärzten und Schwesternteams in den Arztpraxen,
Pflegeheimen und Pflegediensten
für das entgegengebrachte Vertrauen.*

City - Fahrschule
Florian Krause
Tel. 03583 512555 · Mobil 0174 9297304

*Wir möchten uns bei all unseren
Fahrschülern/-innen und deren Familien
für das entgegengebrachte Vertrauen,
gegenseitiges Verständnis und ihre Treue
bedanken und wünschen allen eine schöne
Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.*

Euer Florian Krause und Team.

Termine Ferienkurse

- 24. Juni bis 9. Juli 2024 • 22. Juli bis 2. August 2024
- 7. bis 18. Oktober 2024

www.cityfahrschulekrause.de

ANGEBOT IN DER ADVENTSZEIT

Unser Geschenktipp:
Ab dem Kauf von
5 WOHLFÜHLMASSAGEN
gibt es die **MOORPACKUNG**
jeweils **GRATIS** dazu.

**Unser Wunschzettel
an den Weihnachtsmann:
Wir suchen einen/eine
Physiotherapeuten/-in**

PETERSON
Container-
dienst

Wilhelm Spitzel GmbH

Wir sind ein leistungs-
starkes, flexibles
Unternehmen im Bereich

- **Abfalltransport
und Entsorgung**
- **Containerdienst**
- **Transporte**
- **Brennstoffhandel**

*Ein fröhliches Weihnachtsfest und fürs
neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!*
Gleichzeitig bedanken wir uns für das Vertrauen im vergangenen Jahr!

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10

Herzlich Ihr gesamtes Team
vom Therapiezentrum Kathleen Wittwer

Hauptstraße 13 a, 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 97 97

Bahnhofstraße 4, 02794 Leutersdorf
☎ (0 35 86) 36 96 76
www.therapiezentrum-wittwer.de

*Danke für
22 Jahre!*

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

www.wellnessineskennert.de

Wellness & Yoga

Lassen Sie sich verwöhnen und entspannen bei einer Wohlfühlmassage jetzt in der kalten Jahreszeit. Oder melden Sie sich gleich noch zum Yoga an für 2024. Es gibt auch Gutscheine – es ist bald Weihnachten.

I. KENNERT · 02791 ODERWITZ · TEL. 0162 5119058

MIKU Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf

Hinterer Weg 21, 02763 Mittelherwigsdorf/OT Oberseifersdorf

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,
Erfolg und persönliches Wohlergehen
sowie einen guten Start in das neue Jahr 2024
wünschen Ihnen, den Landverpächtern,
Geschäftspartnern und Kunden
die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der MIKU-Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf

Glaserei Zinke GbR

Glaserarbeiten Fenster & Türen
aller Art aus Holz-Kunststoff, Aluminium

Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 0 35 83/79 49 70 · Fax 0 35 83/79 49 71

Ein frohes Weihnachtsfest sowie
einen guten Start ins neue Jahr wünscht
Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Kfz-Reparaturen, Karosserie, Lack, Umbauten, Tuning, u.v.m.
Räder, Reifen, Computer-Achsmessung, Zubehör
Service für HU/Gutachten, Young- und Oldtimer

Kfz-DIENSTE

MARKO RENGER MEISTERBETRIEB

Komplettservice für Kraftfahrzeuge

Hauptstr. 70 und Hainewalder Str. 5 info@kfz-dienste-renger.de
02763 Mittelherwigsdorf Tel.: 03583 510462

Ich wünsche meinen Kunden
und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
Jahr 2024.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE, SCHMERZTHERAPIE UND OSTEOPATHIE

Jana Richter

Hinterer Weg 8a • 02763 Oberseifersdorf • Telefon: 035 83/70 29 09

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.
Marie von Ebner-Eschenbach

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche
und ruhige Advents- und Weihnachtszeit, Zeit zum
Innehalten, zum Erholen und zum Genießen.
Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Vertrauen
und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr,
und hoffen auf ein gutes 2024.

Ihr Physio-Team Jana Richter und Sandra Müller



Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Unseren Patienten wünschen wir ein schönes
und friedvolles Weihnachtsfest.

PHYSIOTHERAPIE

Pätzold

Martin Pätzold
Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon: 03583 / 79 711 55

Oberlausitzer Technik GmbH

Str. der Pioniere 33, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 03583/512458, Mail: obtech-gmbh@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden und allen Bewohnern der Gemeinde Mittelherwigsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Zukünftig werden wir Ihnen für Bauleistungen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!



 Christine & Katrin
Eichhorn
**Neugersdorfer
Bestattungen**
Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de
einfühlsam - kompetent - zuverlässig
Tag & Nacht 03586-32333
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!
**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau





LANDBÄCKEREI KOLBE

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:
 Mo 5:30 - 10:00 Uhr
 Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
 Sa 5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen:
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zitta
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Kolbes Brotlaben



Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Metallbau und Bauelemente Strietzel

bedankt sich bei allen Kunden und Geschäftspartnern und wünscht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.



0172 6093081
 03583 793508
 mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
 02763 Oberseifersdorf



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
 Schenkstraße 15
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
 Telefax 03583 5156804
 E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

TIFUNA

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
 Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
 Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

BEMOBIL LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999



KOSTENLOSE BERATUNG
 bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannенlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
 bei Pflegegrad 1-5



KOSTENLOS
 LIFT KATALOG 2023






BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
 Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu



SVEN RÄTZE
 TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)



TEL.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 FAX: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU** und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz SCAN ME













IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

www.autohausvogel.com

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Heimat gemeinsam gestalten - Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.

Lassen Sie sich jetzt beraten:
☎ 03583 603-0
🌐 spk-on.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz + Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr





Maler GmbH
FACHHANDEL
NEUGERSDORF

Ritterstr. 11 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 ▪ Fax 0 35 86 / 74 39 22
www.maler-neugersdorf.de

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Rudis Stammtisch



Seit 1921

Engemanns

Veranstaltungstermine 2024

<p>Rudis Stammtisch immer am letzten Freitag im Monat, ab 17:00 Uhr</p> <p>Speisen und Getränke nach Speisekarte Unterhaltung mit Steffen Neumann am Klavier</p> <p>Mahlzeit! zum Mittagsbüfett von 11:00 bis 14:00 Uhr 49,00 €/Erwachsener Mittagessen und Kaffeetrinken inkl. Getränke</p> <p>Sonntag, 14.01.2024 Sonntag, 04.02.2024 Sonntag, 24.03.2024 Genießen und entspannen</p> <p>Schlachtfest mit „HERR MANNs Wirtshaus Musik“ Sonntag, 03.03.2024, 11:00- 15:00 Uhr 59,00 €/Erwachsener inkl. Speisen und Getränke</p> <p>Das Beste aus dem Schlachtkessel unserer Fleischerei, mit einer dazu gereichten kräftigen Portion Blasmusik wird dieser Tag zu einem rundum deftigen Erlebnis für Sie und Ihre Freunde.</p>	<p>Oktoberfest mit „HERR MANNs Wirtshaus Musik“ Sonntag, 20.10.2024 Weißwurst-Frühstück ab 11:00 Uhr mit Fleischkäse und Haxen 59,00 €/Erwachsener inkl. Speisen und Getränke</p> <p>Zünftig aufgespuit – gmätllich beinant sei – guad essen und trinka Dirndl und Lederhosn sehr erwünscht!</p> <p>Ritterschmaus 69,00 €/Erwachsener inkl. Speisen und Getränke</p> <p>19.01.2024 und 20.01.2024 15.11.2024 und 16.11.2024 29.11.2024 und 30.11.2024 Mit Holzbrett und Steakmesser geht es durch den mittelalterlichen Schmaus. Knecht David führt Sie mit viel Witz und Spaß durch den Abend.</p> <p>Magische Momente Eine Reise durch die Welt des Geschmacks und der Wunder mit Ralph Kunze</p> <p>27.01.2024 und 23.11.2024 Einlass: 17:30 Uhr Beginn: 18:00 Uhr Ende: ca. 22:30 Uhr 69,00 € pro Person inkl. Speisen</p>
---	---

Wir freuen uns auf ihre Reservierung unter:
035843/25438 oder info@engemanns.net





Ritterschmaus

BOREAS – Natur ist unsere Energie.

BOREAS bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und **ENERGIEN OHNE ENDE** im Jahr 2024.

BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de

HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Telefon: 035 86/7 08 55-0 www.hellmuth-energie.de

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.
Wir wünschen Ihnen **FROHE WEIHNACHTEN** und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Friseursalon Haarchitekt

Claudia Deutscher
Marktstraße 3, 02791 Oderwitz
Telefon 03 58 42/2 97 17

Ich bedanke mich bei allen Kunden und wünsche ein frohes und besinnliches **Weihnachtsfest** sowie ein gesundes **neues Jahr**.

MÜHLENHOF

OBERSEIFERSDORF

Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Danke, dass wir seit 10 Jahren Ihre Gäste beherbergen dürfen. Wir freuen uns auch 2024 auf Ihre Reservierungen.

3 Ferienwohnungen je 3-4 Pers.

Ihre Familie Petzold
Telefon: 03583 7952586
www.muehlenhof-oberseifersdorf.de
Löbauer Str. 1, 02763 Oberseifersdorf

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Die Ausgabe 01/2024 erscheint am 10.01.
Anzeigenschluss: 02.01.

IMPRESSUM



Impressionen vom Karnevalsverein Mittelherwigsdorf

Aus dem Beitrag von Seite 14



HKV Termine 2024



Der Sonnenkönig kriegt nen Schock:
Der HKV macht jetzt Barock!

- 3.2. "BaRock me, Amadeus!"
Nachtwäscheball mit DJ Frank
- 4.2. "Der kleine König lädt ins Schloss"
Kinderfasching
- 10.2. "Mal sehen, wen der August coselt"
Maskenball mit DJ Hausmeister T
- 13.2. "Die Musketiere fechten / heute mit den Echten!"
Faschingsdienstag mit DJ Woll-E
- 17.2. "In Sanssouci gehen die Lichter aus"
Auskehrball mit DJ Woll-E



www.herschdorfer-karneval.de



Naturparkbaumpflanzung 2023

Mit Mütze, Handschuh und Spaten machten sich die Klassen 1a und 1b der Grundschule Mittelherwigsdorf am 29.11.2023 zur jährlichen Naturparkbaumpflanzung am Barfußweg auf.

Dort wurden in diesem Jahr eine Moorbirke (Baum des Jahres 2023) durch die Klasse 1a und eine Schwarz-Erle durch die Klasse 1b am nahegelegenen Spielplatz gepflanzt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister Markus Hallmann und einem herrlichen Blätter-Gedicht der Kinder ging es ans Einpflanzen. Zusammen mit Bürgermeister, Bauhof und Lehrern konnten beide Bäume trotz winterlicher Verhältnisse gepflanzt werden.

Seit 2006 pflanzen die jeweiligen 1. Klassen einen Naturparkbaum, der jährlich vom Naturparkverein Zittauer Gebirge bereitgestellt wird. Zusammen mit einer kleinen Tafel mit dem Namen des Baumes und dem Jahr/Klasse kann man sich auf dem Schulgelände oder entlang des Barfußweges an mittlerweile über 22 unterschiedlichen Laub- und Obstbäumen erfreuen.

Zudem konnte die Klasse 4b eine Walnuss aus dem Jahr 2020 ersetzen. Diese war leider im Lauf der Jahre eingegangen und so entschied man sich, diesen an einem besser geeigneten Standort zu ersetzen.

Marc Plüschke, Gemeindeverwaltung

